

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz vergibt den ersten Platz an Lerch Genusswelten als besten Ausbildungsbetrieb Deutschlands 2023.

Berlin, 06.11.2023 Lerch Genusswelten hat am Montag die Auszeichnung zum Ausbildungs-Ass 2023 in der Kategorie Industrie, Handel und Dienstleistung gewonnen.

Mit dem Preis werden die besten Ausbildungskonzepte des Landes für ihren Einsatz gegen den Fachkräftemangel in Deutschland geehrt.

Die Preisverleihung an die Gewinner fand am 6. November 2023 im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin statt. Lerch Genusswelten Deutschlands bester Ausbildungsbetrieb 2023 in der Kategorie Industrie, Handel und Dienstleistungen. Das Unternehmen wurde mit dem „Ausbildungs-Ass“-Preis ausgezeichnet. Die Experten-Jury überzeugte der Betrieb mit ihrem kreativen Ausbildungskonzept.

Bei Lerch Genusswelten treffen Auszubildende aus aller Welt aufeinander – aus Marokko, Ungarn, Indonesien, Tadschikistan, Afghanistan, Nicaragua, Kroatien, Griechenland, Usbekistan, Madagaskar und Deutschland. Der Ausbildungsprozess ist ebenso vielfältig und umfasst neben Mentoring und Team-Events auch Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung. Um die Abbruch-Quote gering zu halten, dürfen interessierte junge Menschen im Betrieb zunächst ein Praktikum absolvieren. Die durchschnittliche Übernahmequote der Azubis nach Abschluss der Ausbildung liegt bei über 80 Prozent.

Julia Zwicker, Geschäftsführerin im 4 Sterne Superior Panoramahotel Oberjoch sagte zur Wahl zu Deutschlands bestem Ausbildungsbetrieb: „Wir sind mega stolz, diesen tollen, Preis erhalten zu haben! Ausbildung ist Zukunft und dafür stehen wir!“



*v.l.n.r. Julia Zwicker Geschäftsführerin
Panoramahotel Oberjoch, Nadine
Lämmermeyer stv. Personalleiterin, Leon
Egbert Personalleiter Lerch Genusswelten.
Copyright: WJD/Christian Schneider*

Der Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung und Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Michael Kellner, würdigte die ausgezeichneten Unternehmen: „Zur Bewältigung des Fachkräftebedarfs in Deutschland sind viele Stellschrauben zu drehen, die Ausbildung aber bleibt der zentrale Hebel, um die Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Die diesjährigen Preisträger des Ausbildungs-Ass zeigen eindrucksvoll, wie junge Menschen durch moderne Ausbildungskonzepte abgeholt, in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert und fit für eine immer enger vernetzte Arbeitswelt gemacht werden können.

Der Fachkräftemangel infolge des demographischen Wandels zählt zu den größten Herausforderungen für deutsche Unternehmen. Junge Menschen müssen für die Berufsausbildung begeistert werden. Bei der Entscheidung für eine duale Berufsausbildung ist der Generation Z dabei neben finanziellen Anreizen eine moderne Ausrichtung der Lehr- und Lernkonzepte am wichtigsten. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung der Wirtschaftsunioren Deutschland (WJD) unter jungen Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren, die anlässlich der Preisverleihung zum Ausbildungs-Ass in Berlin erstmals präsentiert wurde. Zugleich zeigen die Studienergebnisse, dass die Diskrepanz zwischen der Erwartungshaltung einerseits und der erlebten Realität durch Auszubildende andererseits gerade beim Wunsch nach einer modernen Ausrichtung der Ausbildung besonders hoch ist. Insbesondere für Unternehmen, die nicht mit einem hohen Gehalt punkten können, wird es daher immer wichtiger, moderne Lehrkonzepte zu etablieren, um bei der Generation Z zu punkten.

Das „Ausbildungs-Ass“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Verliehen wird das „Ausbildungs-Ass“ von den Wirtschaftsunioren Deutschland, gemeinsam mit der INTER Versicherungsgruppe, den Unioren des Handwerks und dem handwerk magazin. Der Preis kürt jedes Jahr die kreativsten Ausbildungskonzepte Deutschlands und ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Lerch Genusswelten

Seit 1987 leiten Thomas und Angela Lerch mit Herzblut und unternehmerischem Geschick die Gruppe der Lerch Genusswelten.

*Nachdem sich die Lerch GmbH längst als Betreiber des **Parkhotels Jordanbad in Biberach** etabliert hat, folgte vor zehn Jahren das neu erbaute **Panoramahotel Oberjoch** mit den 2017 eröffneten **Alpin Chalets** und 2019 eröffneten **Alpin Lodges**.*

*Das im Jahr 2018 fertiggestellte Hotel **Das Weitblick Allgäu in Marktoberdorf** gehört ebenfalls zu den Lerch Genusswelten. Seit August 2021 betreiben Familie Lerch und Zwicker außerdem das **Hotel Sommer in Füssen**.*

*Um ein neues Genre der Beherbergung erweitert sich die Lerch Genusswelt 2023 mit der Übernahme des fünf Sterne **Campingplatzes Brunnen** und dem zugehörigen Restaurant „**Brunnenstüberl**“ in Schwangau.*

Insgesamt zählen zu den Lerch Genusswelten acht Unternehmen, 600 MitarbeiterInnen und 439 Zimmereinheiten.

Aktuelle Informationen und Hintergründe zu den Lerch Genusswelten: www.lerch-genuss.de.

Pressekontakt Lerch Genusswelten

Petra Christ

Marketing

Mail: p.christ@lerch-genuss.de

Telefon: +49 (0) 831 206950 - 28